

Grundwissen zum Bürgerlichen Recht

Ein Basisbuch zu den Anspruchsgrundlagen

von

Dr. Dres. h. c. Dieter Medicus

em. Professor an der Ludwig-Maximilians-Universität München

und

Dr. Jens Petersen

Professor an der Universität Potsdam

9., neu bearbeitete Auflage

Verlag Franz Vahlen München 2011

Inhalt

Vorwort zur 9. Auflage.....	V
Vorwort zur 1. Auflage.....	V
Abkürzungen.....	XVII
Einleitung, Aufbaufragen.....	1
§ 1 Die zivilrechtlichen Aufgaben.....	1
I. Die juristischen Tätigkeiten.....	1
1. Streitentscheidung.....	1
2. Streitvorbereitung.....	2
3. Streitvermeidung und andere Rechtsgestaltung.....	2
4. Problembeschreibung.....	3
II. Rechtsanwendung und Sachverhalt.....	4
1. Praxis und Ausbildung.....	4
2. Die Erfassung des Sachverhalts.....	4
III. Mehrheit von Fragen.....	7
§ 2 Der Anspruchsaufbau.....	8
I. Ziele des Anspruchsaufbaus.....	8
II. Anspruchsnormen, Hilfsnormen, Gegennormen.....	8
1. Die Anspruchsbegründung.....	9
2. Gegennormen.....	9
III. Die Reihenfolge der Prüfung mehrerer Anspruchsnormen.....	10
1. Allgemeines.....	10
2. Einzelheiten.....	10
IV. Mehrheit von Anspruchszielen.....	11
V. Mehrheit von Anspruchsgegnern.....	12
VI. Mehrheit von Anspruchstellern.....	12
§ 3 Überblick über wichtige Privatrechtsinstitute.....	13
I. Rechtssubjekte und Rechtsobjekte.....	13
1. Der natürliche Grundzustand.....	13
2. Juristische Erweiterungen.....	13
II. Die Rechtsverhältnisse.....	14
III. Bewegungsvorgänge.....	16
1. Rechtsgeschäfte.....	16
a) Einseitige Rechtsgeschäfte.....	16
b) Zweiseitige Rechtsgeschäfte.....	17
c) Das Verhältnis zwischen Verpflichtung und Verfügung.....	18
2. Leistungen.....	19

3. Rechtsverletzungen	19
a) Arten der Rechtsverletzung	19
b) Absolute und relative subjektive Rechte	20
4. Andere rechtserhebliche Umstände	20
a) Menschliches Verhalten	20
b) Unabhängig von menschlichem Verhalten	21
5. Bewegungsvorgänge im Anspruchsaufbau	21
1. Abschnitt. Ansprüche aus Schuldverträgen	23
§ 4 Primäre und sekundäre Vertragsansprüche	23
I. Die Unterscheidung und ihre Bedeutung	23
1. Primäransprüche	23
2. Sekundäransprüche	23
3. Prüfungsreihenfolge	24
II. Das Prüfungsprogramm für primäre Vertragsansprüche	24
III. Das Prüfungsprogramm für sekundäre Vertragsansprüche	25
§ 5 Der Vertragsschluss	25
I. Arten des Vertragsschlusses	25
1. Individualvertrag und die Verwendung Allgemeiner Geschäftsbedingungen	26
2. Antrag, Annahme und Zustimmung zum Entwurf	26
3. Persönlicher Abschluss und Abschluss durch Hilfspersonen	26
II. Der persönlich durch Antrag und Annahme abgeschlossene Individualvertrag	27
1. Der Antrag	27
2. Die Annahme	27
III. Die Einschaltung von Hilfspersonen in den Vertragsschluss	29
1. Der Bote	29
2. Der Stellvertreter	30
IV. Die Einbeziehung von Allgemeinen Geschäftsbedingungen	33
1. Positive Einbeziehungserfordernisse	33
2. Gründe gegen die Einbeziehung	34
3. Inhaltskontrolle	34
V. Die Zustimmung zu einem Entwurf	34
§ 6 Der Vertragstyp	34
I. Die Bedeutung des Vertragstyps	34
1. Zustandekommen	34
2. Wirkungen aus dem Vertrag	35
II. Die Ermittlung des Vertragstyps	36
1. Hinweise in der Aufgabe	36
2. Unerheblichkeit der Einordnung	36
3. Die Einordnung selbst	37
III. Komplikationen	37
1. Atypische Verträge	37
2. Gemischte Verträge	38
3. Vertragsverbindungen	39

§ 7 Wirksamkeitsvoraussetzungen und Wirksamkeitshindernisse	39
I. Das Bestehen von Privatautonomie.	39
II. Rechtsbindungswille und Erklärungsbewusstsein	40
1. Gesellschaftliche Ebene.	40
2. Gentlemen's Agreement	40
3. Unzumutbare Bindung.	40
4. Fehlen des Erklärungsbewusstseins.	41
III. Geschäftsfähigkeit.	41
1. Beschränkte Geschäftsfähigkeit	41
2. Geschäftsunfähigkeit	42
IV. Einhaltung von Formgeboten	42
1. Arten der Formen.	42
2. Folgen des Mangels der gesetzlichen Form.	43
3. Folgen des Mangels der vereinbarten Form.	44
V. Gesetzesverstoß.	44
VI. Sittenverstoß	45
1. Die guten Sitten.	45
2. Wucher und wucherähnliche Geschäfte.	46
VII. Weitere Nichtigkeitsgründe.	46
§ 8 Kraftloswerden des ganzen Vertrages	46
I. Anfechtung.	47
1. Irrtum	47
2. Arglistige Täuschung	48
3. Widerrechtliche Drohung	48
4. Anfechtungserklärung	49
II. Rücktritt.	49
1. Funktionen	49
2. Rücktrittsgründe	49
3. Ausschluss des Rücktrittsrechts	52
4. Die Rücktrittserklärung.	52
III. Der verbraucherschützende Widerruf.	53
IV. Kündigung	54
1. Arten der Kündigung	54
2. Kündigungsgründe	55
3. Kündigungserklärung	55
V. Zeitliche Grenzen der Gestaltungsrechte.	55
VI. Weitere Auflösungsmöglichkeiten.	55
§ 9 Erlöschen des geltend gemachten Anspruchs	56
I. Erfüllung	56
II. Aufrechnung	56
III. Unmöglichkeit der Leistung	57
1. § 275 BGB.	57
2. § 311 a BGB.	57

- 3. Abgrenzungsfragen"
- 4. Gattungsschuld
- IV. Unmöglichkeit der Gegenleistung j'58
- 1. Die Regel des § 326 BGB.....
- 2. Ausnahmen
- V. Weitere Erlöschensgründe.....
- § 10 Einreden.....**
- I. Verjährung
- 1. Dauer und Beginn.....
- 2. Hemmung und Neubeginn der Verjährung
- II. Das allgemeine Zurückbehaltungsrecht
- III. Das Zurückbehaltungsrecht nach §§ 320, 322
- § 11 Sekundäre Vertragsansprüche I: auf Schadensersatz.....**
- I. Die Pflichtverletzung.....
- 1. Nichtleistung
- 2. Verzögerung der Leistung
- 3. Sonstige Pflichtverletzungen.....
- II. Das Vertretenmüssen.....
- 1. Regel: Haftung für eigenes Verschulden, § 276.....
- 2. Erste Erweiterung: Haftung für Erfüllungsgehilfen, § 278 S. 1 Alt. 2
- 3. Zweite Erweiterung: Haftung für gesetzliche Vertreter, § 278 S. 1 Alt. 1.
- 4. Spezielle gesetzliche Veränderungen des Haftungsmaßstabs.....
- 5. Vertragliche Veränderungen des Haftungsmaßstabs.....
- 6. Behauptungs- und Beweislast.....
- III. Der Schaden.....
- 1. Natural- und Geldersatz.....
- 2. Vermögens- und Nichtvermögensschaden.....
- 3. Positives und negatives Interesse.....
- 4. Kausalität und andere Zurechnungselemente.....
- 5. Vorteilsanrechnung.....
- 6. Mitwirkendes Verschulden.....
- § 12 Sekundäre Vertragsansprüche II: aus Rücktritt.....**
- I. Die Haftung nach Rücktrittsrecht.....
- 1. Rückabwicklung von Leistungen.....
- 2. Nutzungen.....
- 3. Verwendungen.....
- II. Rücktritt und Bereicherung.....
- 1. Ausgangspunkt.....
- 2. Unterschiede bei der Haftung.....
- § 13 Sekundäre Vertragsansprüche III: auf Anpassung, insbesondere Minderung.....**
- I. Die Minderung.....
- 1. Anwendungsbereich.....
- 2. Durchführung.....

II. Teilunmöglichkeit	79
III. Anrechnung von Ersparnissen	80
IV. Störungen der Geschäftsgrundlage	80
§ 14 Vertragsansprüche Dritter und gegen Dritte	81
I. Ursprüngliche Vertragsansprüche Dritter	81
1. Primäransprüche	81
2. Sekundäransprüche	81
II. Später erworbene Vertragsansprüche Dritter	83
1. Rechtsgeschäftliche Zession	83
2. Gesetzliche Zession (Legalzession)	84
3. Eintritt in einen Vertrag	84
III. Vertragliche Verbindlichkeiten Dritter	85
1. Rechtsgeschäftliche Schuldübernahme	85
2. Rechtsgeschäftlicher Schuldbeitritt	85
3. Gesetzliche Verstrickung in fremde Verbindlichkeiten	86
2. Abschnitt. Vertragsnahe Ansprüche	87
§ 15 Ansprüche aus Verschulden bei Vertragsverhandlungen	87
I. Begleitschäden aus Vertragsverhandlungen	87
II. Vertrauensschaden (negatives Interesse) bei Unwirksamkeit	88
1. Gesetzlich geregelte Fälle	88
2. Ungeregelte Fälle	89
3. Der Abbruch von Vertragsverhandlungen	89
III. Schaden durch die Bindung an einen ungünstigen Vertrag	89
1. Der Ausgangspunkt	89
2. Bedenken	90
3. Abhilfen	90
4. Erweiterungen	91
IV. Die Haftung Dritter	91
§ 16 Ansprüche aus Geschäftsführung ohne Auftrag	92
I. Abgrenzungen	92
1. Geschäfte und Zuständigkeiten	92
2. Das Fehlen eines Rechtsverhältnisses	92
3. Der Fremdgeschäftsführungswille	93
II. Ansprüche aus Geschäftsführung ohne Auftrag	93
1. Berechtigte und nichtberechtigte Geschäftsführung	93
2. Ansprüche bei berechtigter Geschäftsführung ohne Auftrag	94
3. Ansprüche bei nichtberechtigter Geschäftsführung ohne Auftrag	94

3. Abschnitt. Dingliche Ansprüche	95
§ 17 Dingliche Ansprüche und Leistungsstörungen	95
I. Der dingliche Anspruch	95
II. Störungen bei dinglichen Ansprüchen	95
1. Das Eigentümer-Besitzer-Verhältnis als Sonderordnung	95
2. Zweifelsfragen	96
III. Die Prüfung dinglicher Ansprüche	97
§ 18 Der Erwerb von Mobiliareigentum	97
I. Arten des Eigentumserwerbs	97
II. Rechtsgeschäftlicher Erwerb vom Berechtigten mit Verfügungsbefugnis, §§ 929 bis 931	97
1. Das Einigsein	97
2. Die Übergabe und ihre Surrogate	99
III. Rechtsgeschäftlicher Erwerb vom Nichtberechtigten, §§ 932 bis 936	101
1. Guter Glaube des Erwerbers	101
2. Nichtabhandengekommensein	101
3. Andere allgemeine Erfordernisse	102
4. Übergabe und Übergabebersatz	102
5. Lastenfreier Erwerb, § 936	104
IV. Gesetzlicher Erwerb	104
1. Durch Erbgang, § 1922 I	104
2. Durch Ersitzung, §§ 937ff.	104
3. Durch Verbindung, §§ 946, 947.	105
4. Durch Vermischung und Vermengung, § 948	105
5. Durch Verarbeitung, § 950	106
6. Durch Forderungserwerb, § 952	106
7. Erwerb von Erzeugnissen und sonstigen Bestandteilen, §§ 953 ff.	107
8. Erwerb auf andere Weise	107
V. Erwerb durch Staatsakt	107
§ 19 Der Erwerb von Grundeigentum	108
I. Rechtsgeschäftlicher Erwerb vom Berechtigten mit Verfügungsbefugnis, §§ 873, 925	108
1. Einigung (Auflassung)	108
2. Eintragung	108
3. Die Rolle der Vormerkung	109
II. Rechtsgeschäftlicher Erwerb vom Nichtberechtigten, § 892	110
1. Die Unterschiede zu den §§ 932 ff.	110
2. Der Widerspruch	111
III. Die Grenze zwischen Mobiliar- und Immobiliärerwerb	111
IV. Gesetzlicher Erwerb von Grundeigentum	111
V. Erwerb von Grundeigentum durch Staatsakt	112

§ 20 Die weiteren Voraussetzungen der Vindikation	112
I. Besitz des Beklagten	112
II. Kein Besitzrecht des Besitzers	112
1. Dingliche Rechte	113
2. Obligatorische Rechte	113
III. Keine andere Verteidigung des Besitzers	114
1. Das Zurückbehaltungsrecht aus § 1000	114
2. Weitere Verteidigungsmittel	114
§ 21 Andere dingliche Ansprüche aus dem Eigentum	114
I. Die negatorischen Ansprüche, § 1004	115
1. Die Beeinträchtigung	115
2. Der Störer	115
3. Ausschlussanspruch	116
4. Rechtsfolgen	117
II. Der Grundbuchberichtigungsanspruch, § 894	117
III. Die Drittwiderspruchs(-interventions)klage, § 771 ZPO	118
§ 22 Ansprüche aus Besitz	118
I. Die beiden Arten von Ansprüchen aus Besitz	118
1. Possessorische Ansprüche	118
2. Petitorische Ansprüche	119
II. Die possessorischen Ansprüche	119
1. Verbotene Eigenmacht	119
2. Die Ansprüche aus verbotener Eigenmacht	119
3. Die mögliche Verteidigung	119
III. Der petitorische Anspruch	120
1. Der Anspruch nach Abs.1	120
2. Der Anspruch nach Abs. 2	121
3. Sinn und Anwendung des § 1007	121
4. Abschnitt. Ersatzansprüche aus Delikt und Gefährdung	123
§ 23 Unterscheidungen und Konkurrenzen	123
I. Unterscheidungen nach dem Anspruchsgrund	123
1. Unrecht und Gefährdung	123
2. Unrecht und Verschulden	123
3. Der Beweis des Verschuldens	124
II. Unterschiede beim Haftungsumfang	124
1. Regelmäßiger Umfang	125
2. Ansprüche Dritter	125
3. Höchstbeträge	126
III. Zusammentreffen mit anderen Anspruchsgrundlagen	126
1. Die Häufung von Schadensersatzansprüchen	126
2. Wechselseitige Beeinflussung?	126

§ 24 Die allgemeinen Voraussetzungen von Deliktsansprüchen	126
I. Die Haftung aus verschuldetem Unrecht	126
1. Objektiver Tatbestand	127
2. Rechtswidrigkeit	127
3. Verschulden	129
4. Schaden	129
5. Haftungsbegründende Kausalität	129
II. Abweichungen bei verschuldensunabhängiger Haftung	130
III. Aufbauhinweise	130
§ 25 Einzelne Probleme des Deliktsrechts	130
I. Eigentumsverletzung	130
1. Vorrang der §§ 989ff.	131
2. Arten der Eigentumsverletzung	131
II. Die »sonstigen Rechte« des § 823 I	132
1. Eigentümsähnliche Rechte	132
2. Rahmenrechte	132
3. Das Vermögen	133
III. Die Produkthaftung	134
1. ProdHaftG und allgemeines Deliktsrecht	134
2. Die Entwicklung der deliktischen Produzentenhaftung	134
IV. Mehrheit von Schädigern	135
1. Die Haftung dem Grunde nach	136
2. Der Umfang der Haftung	136
3. Die Schadensverteilung im Innenverhältnis	137
5. Abschnitt. Ansprüche aus ungerechtfertigter Bereicherung	139
§ 26 Inhalt und Gründe von Bereicherungsansprüchen	139
I. Der Inhalt von Bereicherungsansprüchen	139
1. Der Wegfall der Bereicherung	139
2. Die geschuldeten Leistungen	141
II. Gründe von Bereicherungsansprüchen	141
1. Die Leistungskondiktion	141
2. Die Nichtleistungskonditionen	141
§ 27 Die Leistungskondiktion	143
I. Übersicht	143
II. Der maßgebliche »rechtliche Grund«	143
1. Die Zweckverfehlung als regelmäßiger Kondiktionsgrund	143
2. Leistungen zur Schuldtilgung	143
3. Leistungen zu anderen Zwecken	145
III. Gründe für den Ausschluss der Leistungskondiktion	145
1. Widersprüchliches Verhalten	145
2. Sitte und Anstand	146
3. Gesetzes- oder Sittenverstoß des Leistenden	146

IV. Mehrpersonenverhältnisse.....	147
1. Leistungskette.....	147
2. Anweisungsfälle.....	148
3. Andere Konstellationen.....	149
§ 28 Die Eingriffskondiktion.....	150
I. Anwendungsbereich.....	150
II. Die Sonderregelung in § 816 BGB.....	150
1. Die entgeltliche Verfügung eines Nichtberechtigten, § 816 I 1 BGB.....	150
2. Die unentgeltliche Verfügung eines Nichtberechtigten, § 816 I 2 BGB.....	151
3. Die befreiende Leistung an einen Nichtberechtigten, § 816 II.....	151
III. Die allgemeine Eingriffskondiktion.....	152
1. Das Eingriffsobjekt.....	152
2. Die Rechtsgrundlosigkeit.....	153
3. Der Anspruchsinhalt.....	153
IV. Eingriff und Leistungsverhältnisse.....	153
1. Die Problematik.....	153
2. Subsidiarität der Eingriffskondiktion?.....	154
Paragrafenregister.....	155
Sachregister.....	161